

ADFC gründet Kreisgruppe

„Die Interessen aller Radfahrer sollen künftig besser vertreten werden“ / Themenradtouren geplant

**BAD STAFFELSTEIN/
LICHTENFELS**

Von Stefan Lommatzsch

„Wir wollen uns im Sinne aller Radfahrer, sowohl der Einheimischen als auch der Touristen, verstärkt engagieren“, sind sich Armin Lieb, Andreas Scherer, Heiner Grebner und Walther Gutgesell vom hiesigen Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) einig. Um dieses Ziel noch besser verfolgen zu können, soll nun die „Kreisgruppe Obermain“ des ADFC gegründet werden.

Die Gründungsveranstaltung wird am 27. Juli, um 19 Uhr in der Gaststätte Wallachei in Lichtenfels stattfinden, alle Interessenten sind dazu willkommen. Die Kreisgruppe wird sich anfänglich dem Kreisverband Bamberg des ADFC anschließen - und daher vorerst „nur“ einen Sprecher und keinen Vorstand wählen - aber auch engen Kontakt mit den Kreisverbänden in Bamberg, Coburg, Kronach und Bayreuth pflegen. „So können wir auf die Erfahrungen der Nachbargruppen zurückgreifen, die uns alle ihre Unterstützung zugesagt haben. Wenn dann aber das Interesse besteht, einen eigenständigen Kreisverband zu gründen, ist dies auch angedacht“, fasst der Bad Staffelsteiner Armin Lieb, der sich seit langem für die Belange der Radler im Kreis Lichtenfels einsetzt, zusammen.

Die neue ADFC-Kreisgruppe möchte in erster Linie ein Ansprechpartner für die Belange aller Radler sein. Andreas Scherer hat deshalb bereits auf der Internetseite des Lichten-



Walther Gutgesell, Andreas Scherer, Armin Lieb und Heiner Grebner (v. li.) wollen sich verstärkt für die Belange der Radfahrer einsetzen und laden deshalb zur Gründung einer Kreisgruppe des ADFC ein. Foto: lom

fels ADFC unter „www.adfc-lichtenfels.de“ die Rubrik „Radverkehrsanlagen-Mängelanzeige“ eingerichtet. Dort können alle Radfahrer Hindernisse, Ärgernisse und Konflikte, die ihnen als Radfahrer begegnen, eintragen. Als Beispiele nennen die ADFC-Mitglieder hohe Bordsteinübergänge oder 90-Grad-Kurven bei Radwegen

oder auch eine verbesserungswürdige Beschilderung.

„Wir möchten uns dann dafür einsetzen, dass diese Probleme in Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden gelöst werden“, sagt Scherer. Dabei soll die bisher schon bestehende, konstruktive Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden verstärkt

und weiter ausgebaut werden. „Vielleicht können wir so im einen oder anderen Fall schon während der Planungsphase, beispielsweise für einen neuen Radweg, Tipps geben, wie dessen Streckenführung oder Beschilderung noch verbessert werden kann“, nennt Heiner Grebner ein weiteres Aufgabenfeld der zu gründenden Kreisgruppe.

Selbstverständlich sei deshalb nicht nur ein intensiver Austausch mit den Vertretern der Kommunen und dem Landratsamt - Kreisentwickler Andreas Grosch hat seine Unterstützung zugesagt - sondern auch mit der Polizei angedacht. „Da immer mehr Fahrradfahrer mit zusätzlichem Elektroantrieb unterwegs sind, ergeben sich dadurch auch neue Gefahrensituationen auf den Radwegen. Dafür müssen Lösungen gefunden werden“, nennt Scherer ein Beispiel.

Weiterhin sollen innerhalb der Kreisgruppe auch neue Radtouren ausgearbeitet und befahren werden. Walther Gutgesell regt dazu auch Themenradtouren an, bei denen die Bewegung an der frischen Luft und Kulturelles verbunden werden sollen.

AUF EINEN BLICK

Alle Interessenten sind zur Gründungsveranstaltung einer ADFC-Kreisgruppe am 27. Juli, um 19 Uhr in der Gaststätte Wallachei in Lichtenfels herzlich willkommen. Ebenso zum ADFC-Stammtisch der jeden dritten Mittwoch ab 19 Uhr im Monat im „Dümpelschöpfer“ stattfindet. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des ADFC unter „www.adfc-lichtenfels.de“.